

im Wissenschaftlichen Geflügelhof des BDRG in 41568 Rommerskirchen – Sinsteden, (Rheinkreis Neuss), Am Landwirtschaftsmuseum 10 / Telefon : 02183 - 41 41 15

Dem intern festgelegten Reglement folgend, im 2-jahres Rhythmus die JUWIRA-JHV im Wissenschaftlichen Geflügelhof (WGH) durchzuführen, hatte das Mitarbeiterteam des BRUNO-DÜRIGEN-INSTITUTES zu einem Vormittagsprogramm eingeladen.

Im Institutsgebäude erläuterten Frau M. Fellmin und Frau A. Sahl zunächst an ihren computergestützten Arbeitsplätzen über den Verlauf der von den beiden Damen betreuten Forschungsprojekten. Anschließend informierte Frau Dr. Tiemann im Außenbereich der einzelnen Gehege diese und jene Neuigkeit; so über die Einrichtung des neuen Wassergeflügelstalles, die Anschaffung der Lockengänse sowie die Hinzunahme von King- und Brieftauben in das Programm der Untersuchung kognitiver Leistungen bei Rassetauben unterschiedlicher Gruppenzugehörigkeit.

TOP 1

Begrüßung der Mitglieder und Gäste, Grußworte der Gäste

Mit erfrischenden Worten eröffnete der Vorsitzende Karl Stratmann die zeitmäßig vorgezogene JHV; sein besonderer Gruß galt dem Damentrio des W G H : Frau Dr. Tiemann, Frau M. Fellmin und Frau A. Sahl sowie dem Ausbildungsleiter der Schweizerischen Preisrichtervereinigung Walter Gloor und dessen Frau, die im Auftrage der eidgenössischen JUWIRA-Mitglieder angereist waren. Ergänzend entschuldigte er den 2. Vorsitzenden Horst Krämer, der aus familiären Gründen verhindert war. In einem beeindruckenden Statement richtete Präsident W. Riebniger namens des BDRG-Präsidiums an JUWIRA Worte des Dankes, indem er diesen Förderkreis als die tragende Säule des WGH bezeichnete, dessen zielorientiertes Wirken in hervorragender Weise geboten wird. Dass leider – sogar von prominenten Amtsträgern in unserer Organisation – das Couperationsgebilde WGH und JUWIRA mit Skepsis betrachtet wird, kann auch er keineswegs nachvollziehen.

TOP 2 Feststellung der Mitgliederanwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Anwesend waren 32 Mitglieder, die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt; mit der Protokollführung wurde Vorstandsmitglied G. Stach beauftragt.

TOP 4 Verlesen der Niederschrift von der J H V 2007

Die Niederschrift der letztjährigen JHV war allen Mitgliedern per Post zugegangen, zudem wurde sie in der Fachpresse veröffentlicht; auf das Verlesen wurde deshalb verzichtet.

TOP 5 Jahresberichte mit Aussprache

Der Vorsitzende schlug vor, zunächst sowohl seinen als auch den Bericht des Beisitzers für Öffentlichkeitsarbeit vortragen zu lassen, dann darüber zu diskutieren, um schließlich den Bericht des Schatzmeisters folgen zu lassen. Die Versammlung war damit einverstanden.

5.1 Bericht des Vorsitzenden

Es war ein spannendes Jahr. Der WGH und das Bruno-Dürigen-Institut haben sich mit Unterstützung durch JUWIRA zu einem weit über unsere Grenzen hinaus bekanntes und anerkanntes Forschungsinstitut entwickelt. Eingebunden in die laufenden Aktivitäten hat das Vorstandsteam an fünf Gesprächen teilgenommen; so mit Herrn Prof. Dr. Flock von der WPSA, an einem Meeting über Öffentlichkeitsarbeit mit Vertretern der Firma Eckes, Teilnahme an der 1. Fachtagung im WGH, des Weiteren fand ein Gespräch mit Frau Dr. Tiemann und BDRG-Präsidenten W. Riebniger statt, weiterhin gab es ein Treffen, das die Finanzierung und die dauerhafte Absicherung des WGH zum Inhalt hatte.

Der aktuelle Mitgliederstand zeigt folgendes Bild : ca. 110 Einzelmitglieder, 8 Dachverbände Deutschland und Schweiz, 10 Landesverbände, 8 Kreisverbände, 25 Ortsvereine, 2 Firmen, 26 SV, davon 16 aus dem Bereich des VZV.

Die zwei laufenden Forschungsprojekte werden durch die Übernahme der Geräteanschaffungskosten von JUWIRA mit 10.426,38 € gefördert.

5.2

Bericht des Beisitzers für Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtsjahr schlug sich die „stille Öffentlichkeitsarbeit“ in

Form von 12 Veröffentlichungen in der Fachpresse nieder. Auch im Zuge der Beitrittswerbung ist es weiterhin höchstes Ziel, sowohl die BDRG- als auch JUWIRA-Mitglieder über die Fachpresse noch häufiger über die Vorgänge im WGH sowie über den Stand der Forschungsarbeiten zu informieren. „Forschung am Tier ist Forschung am Tier“ muss nach wie vor das Bestreben von JUWIRA bleiben.

In der sich anschließenden Aussprache gab Zfrd. Manfred Loick zu verstehen, dass es für jeden Kropftauben-SV geradezu ein Muss sei, bei JUWIRA förderndes Mitglied zu sein; ein Aufruf dazu im VDT-Journal „Rassetaupe“ unterzubringen wäre von seiner Seite vorgesehen.

5.3 Bericht des Schatzmeisters

Routiniert berichtete Erwin Loos über die aktuelle Finanzsituation; sein Vortrag erfuhr keinerlei Einwände.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Zuchtfreund Walter von Lewinski, der mit K.-O. Semmler zuvor die Kassenbücher geprüft hatte und beide eine korrekte, fehlerfreie Führung feststellten, lobte dementsprechend die präzise Arbeit des Schatzmeisters, er beantragte dessen sowie die Entlastung des Gesamtvorstandes. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 7 Ergänzungswahlen

Sowohl der 2. Vorsitzende Horst Krämer als auch der Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit Günter Stach wurden beide nach Vorschlag durch einstimmig erfolgte Wiederwahl in ihren Ämtern bestätigt.

TOP 8 Mitgliederwerbung, Analyse des Mitgliederstandes –

Gezielte Ansprache von Verbänden, Vereinen sowie Firmen und Privatpersonen

Die Anwesenden diskutierten sehr anregend über den einen und anderen Vorschlag, wobei es zu bedenken gilt, dass die Bereitstellung von Mitteln heutzutage nicht mehr so großzügig gehandhabt wird als vor Jahren noch. Wieder war es Zfrd. M. Loick, der mit „Steter Tropfen höhlt den Stein“ zum Ausdruck brachte, nicht nachlassend die Mitgliederwerbung zu forcieren. Wie er hinzufügte, hat er für die Fachpresse zwei Beiträge geschrieben, deren Honorar er nach einer Veröffentlichung dem JUWIRA-Spendenfond zugute kommen lassen

wird. Über die Effektivität eines noch zu kreierenden Werbeflyers wie auch an der Erarbeitung von gezielten Hinweisen in Ausstellungskatalogen wird sich auf Anregungen aus der Versammlung das JUWIRA-Team im Einzelnen noch Gedanken machen, JUWIRA werbewirksam in Szene zu setzen.

TOP 9 Zielsetzung für das kommende Jahr

An der finanziellen Absicherung der Tätigkeit von Frau Tiemann, der wissenschaftl. Leiterin des WGH, wird sich JUWIRA beteiligen.

TOP 10 Noch eingehende Anträge - es lagen keine vor.

TOP 11 Verschiedenes

Es erging nochmals die Einladung zur Teilnahme an den Feierlichkeiten zur Auszeichnung des WGH „Ausgezeichneter Ort 2008“ .

TOP 12 Jahreshauptversammlung 2009 - Ort und Datum –

Vorgesehen ist der Samstag am 1. bzw. 2. Wochenende im Juli 2009 in Verbindung mit einem Besuch der Muskatorwerke in Düsseldorf. Die exakte Terminfestlegung wird in Bälde erfolgen.

Mit einem Schlusswort bedankte sich Vorsitzender K. Stratmann bei den Teilnehmern für ihr Erscheinen, die regen Diskussionsbeiträge sowie für die konstruktive Mitarbeit, wünschte eine gute Heimfahrt und schloss 15.40 Uhr diese doch von Harmonie geprägte Zusammenkunft.

gez. Günter Stach
Protokollführer

gez. Karl Stratmann
1. Vorsitzender

